



ZWITSCHERN ÜBER DIE BURGBRÜCKE HINAUS

Digitale Kommunikation
und Wissensvermittlung
im Museum Burg Posterstein



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Das Museum Burg Posterstein:

- Träger:
Museumsverein Burg Posterstein e.V.
- Eigentümer: Landkreis Altenburger Land
- Kulturgeschichtliches Museum
des Landkreises Altenburger Land
- Dauerausstellung: Regionalgeschichte, Salonkultur, „Die Kinderburg“
- 3-5 Sonderausstellungen pro Jahr
- Ritterspiele, Veranstaltungen, Museumspädagogik, Ferienprogramme,
Kindergeburtstage, Vermietung, Hochzeiten, ...



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Besucherzahlen

- Besucher: rund 20.000
- davon: etwa 5000 Kinder und Jugendliche;
davon: 70 Schulklassen mit etwa 1200 Teilnehmern
- Website & Blog: 640.000 Visits jährlich
- Google Business: 31.900 Aufrufe monatlich
- Twitter: 3160 Follower
- Facebook: 1445 Likes, 1600 Abonnenten
- Instagram: 9500 Follower
- Im Digitalen kontinuierlich steigende Besucherzahlen, vor Ort seit 1990 stabile Besucherzahlen trotz demografischem Wandel



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Tägliche Besucherbefragung seit 2016

Besuchsgrund?

1. Wiederholungsbesucher
2. Autobahnschild
3. Veranstaltungen/Sonderschau
4. Internet/Social Media
5. Kinderveranstaltung
6. Reisegruppen
7. Empfehlung
8. Zeitung/Zeitschriften
9. Urlaub in der Region
10. Empfehlung durch Gaststätten

Woher?

Thüringen

Sachsen

Sachsen-
Anhalt

Bayern

Berlin

Gera

Altenburg

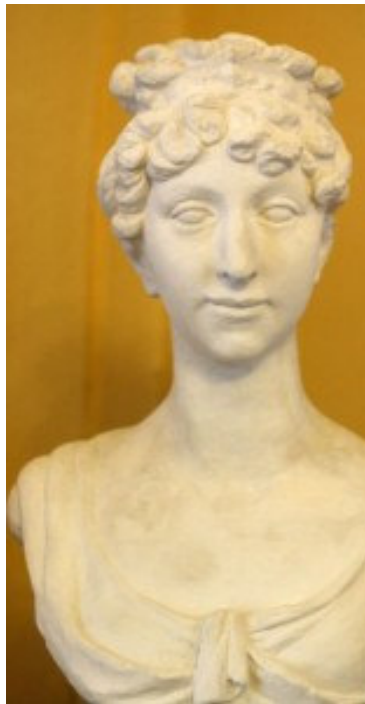
Schmölln

Leipzig

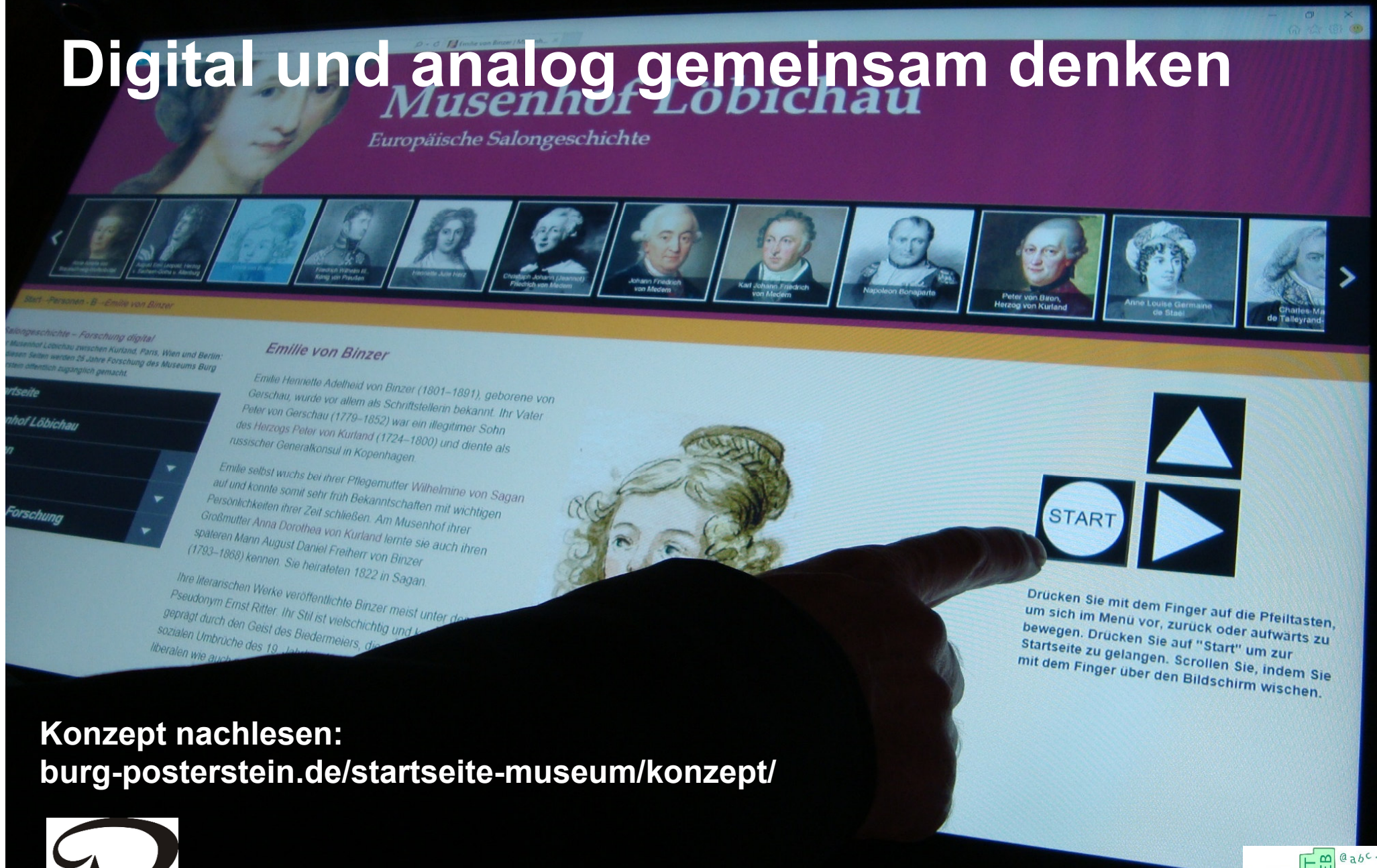
Dresden



Museumskonzeption Museum Burg Posterstein



Digital und analog gemeinsam denken



Konzept nachlesen:
burg-posterstein.de/startseite-museum/konzept/



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



„Digitale Projekte sind keine Einnahmequelle, keine reine Marketingmaßnahme und kein Ersatz für den Museumsbesuch, sondern ein eigenständiges Angebot, das die gesellschaftliche Relevanz des Museums sichert.“ - Axel Braun im November 2017 bei der Tagung Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Museumsbunds



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Burg Posterstein

@BurgPosterstein

Folge ich



Digital is the new normal sagt @ax_braun @staedelmuseum im tollen Ambiente des @filmmuseum_ffm #dhmAKPR #digSmus



13:12 - 23. Nov. 2017

8 Retweets 14 „Gefällt mir“-Angaben



Marlene Hofmann
TEXT & WEB @abc...

marlene
hofmann.de

Flexibles Marketingkonzept

- Unser Marketingkonzept lässt bewusst **Raum für Experimente**.
- Wir sind offen für **Neues** und **neugierig**.
- **Nicht alle** uns dadurch entstehenden Vorteile **müssen jederzeit sofort** statistisch und finanziell messbar sein.
- ungeplante, positive **Nebeneffekte** für die museale Arbeit
- Unsere Marketingarbeit schaut bewusst über den Tellerrand - hat die ganze Region/das Bundesland im Blick.
- **Öffentlichkeitsarbeit** richtet sich nicht nur an die **traditionellen Medien- und Anzeigenpartner**, sondern auch an **Blogger** und **Besucher** direkt.

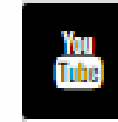
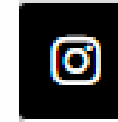


© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Der Blog „Geschichte & Geschichten“

CONNECT



[Home](#) [Museum Burg Posterstein](#) [Kinderburg](#) [Impressum](#) [English](#)

10. FEBRUAR 2011 VON MUSEUM BURG POSTERSTEIN

Wer besaß ein chinesisches Badehaus?



Rittergut Untschen (c) Museum Burg Posterstein

Das Rittergut Untschen befand sich im 18. Jahrhundert in Besitz des Ministers Hans Wilhelm von Thümmel, der sich u. a. durch die Gründung der Kammerleihbank, die Förderung des Straßenbaus und die allgemeine Landvermessung im Herzogtum Sachsen-Gotha und Altenburg Verdienste

erworben hatte. Den Untschener Gasthof „Zum goldenen Drachen“ ließ der Thümmel im Jahr 1798 einrichten, obwohl dies im Widerspruch zum Schmöllner Recht der Bannmeile stand. Südlich der Straße lag in einem mit Hopfenanpflanzungen versehenen Garten das Brauhaus. Zum Rittergut gehörten mehrere Teiche. Schürste Thümmel verfolgte in

Suche ...



GESCHICHTE & GESCHICHTEN

Das thüringische Museums Burg Posterstein bloggt seit 2011 über Geschichte und Geschichten aus Sammlung, Forschung und Museumsalltag.

// IN ENGLISH: // Since 2011 the German Museum Burg Posterstein writes stories about its collection, research and everyday life at the museum - in German and English.

BLOG PER E-MAIL ABONNIEREN

Enter your email address to subscribe to this blog and receive notifications of new posts by email.



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene
Hofmann
TEXT
& WEB
@abc...
marlene
hofmann.de

23. FEBRUAR 2017 VON MUSEUM BURG POSTERSTEIN

#Kinderburg: Wie pinkelt ein Ritter mit Rüstung?



„Wie pinkelt ein Ritter mit Rüstung?“, will Moritz (8 Jahre) wissen. Burggespenst Posti und der Drache Stein antworten:

Eine Ritterrüstung war sehr schwer und bestand aus vielen verschiedenen Teilen. Alleine konnte ein Ritter die nicht an- oder ausziehen. Musste er einmal pinkeln, konnte er die sogenannten „Beintaschen“ öffnen und sein Geschäft verrichten. Kurz vor einem Kampf war dafür aber keine Zeit. Da hat er sich einfach in die Hose gemacht.



An einer Rüstung gab es spezielle Beintaschen (siehe Pfeil).

Eine Ritterrüstung ist ziemlich groß und sehr schwer. Sie wog ungefähr 30 Kilo und ein Ritter konnte sie alleine gar nicht an- oder ausziehen. Er brauchte dazu die Hilfe seiner Knappen. Stück für Stück legten diese ihrem Herrn Wams, Kettenhemd, Brust- und Rückenpanzer, Beinröhre, Handschuhe und viele andere Teile an. Das Ankleiden konnte eine ganze Stunde dauern. Das Ausziehen natürlich auch.

Musste ein Ritter einmal aufs Klo, musste er sich das früh überlegen. War die Rüstung

Kinderburg Blog



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

24. SEPTEMBER 2016 VON MUSEUM BURG POSTERSTEIN

Thümmels Projekte: Flusskarten – Die Flößerei auf der Sprotte



Eines der vielen Projekte Hans Wilhelm von Thümmels (1744-1824), welches heute fast in Vergessenheit geraten ist, ist die Einrichtung einer so genannten Holzflößerei im Altenburger Landesteil des Herzogtums Sachsen-Gotha und Altenburg, die von ca. 1791 bis 1816 bestand. Der Grund dafür lag in einem erhöhten Brennholzbedarf der Stadt Altenburg, deren Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Töpfereien, Pfeifenfabriken und Ziegeleien mehr Feuerholz benötigten als vor Ort verfügbar war. Um nicht teuer Holz aus dem Werdauer Wald importieren zu müssen, verfolgte Thümmel die Idee, stattdessen über Sprotte und Pleiße Holz aus den eigenen Wäldern bei Klosterlausnitz und Tautenhain nach Altenburg zu transportieren.



Flusskarte, aus dem Jahr 1789, in Leder gebunden, bestehend aus: 20 Blättern, handgezeichnet, tabellarische Übersicht über die Grundstücke, dargestellt ist der Verlauf der Sprotte, einschließlich Wehre und Flurstücke. Zu sehen in der aktuellen Ausstellung im Museum Burg Posterstein

Beispiel: Ausstellung „Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister“

GESC

Das thüringische Museums Burg Posterstein bloggt
seit 2011 über Geschichte und Geschichten aus
Sammlung, Forschung und Museumsalltag



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene
Hofmann
TEXT
& WEB
@abc...
marlene
hofmann.de

In einem Brief nach London schrieb er:

„Es machte auf mich einen eigenthümlichen Eindruck, als ich auf derselben Stelle stand, wo der größte Mann der Wissenschaft gestanden. Was mag er gedacht haben, als er die gewaltigen unterirdischen Hallen mit ihren tausendfach gebildeten Stalaktiten sah! Ich zeichnete das sogenannte Quarto precioso, von vier Fackeln beleuchtet, und den prachtvollen Eingang der Höhle, bei dreimaligen Besuchen. Wenn Humboldt damals gehört hätte, daß noch größere Höhlen in der Nähe vorhanden sind, gewiß würde er sich länger in Caripe aufgehalten haben, um dieselben zu besuchen.“

Die „Cueva Grande“ in Venezuela heißt Goering zu Ehren auch „Cueva Anton Goering“

Von Einheimischen geleitet, entdeckte Anton Goering ganz in der Nähe des Rio Arcacuar zwei Höhlen, die den europäischen Forschern bis heute unbekannt waren.



Öffnungszeiten:

Dienstag-Samstag: 10 – 17

Sonntag, Feiertag: 10 – 18

November bis Februar: um

Himmelfahrt, Heiligabend, S

und Neujahrstag: geschlossen

Beispiel: Ausstellung
„#humboldt⁴: Von Schönhaide
nach Südamerika:
Der Vogelkundler, Maler und
Zeichner Anton Goering“



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene
Hofmann
TEXT
& WEB
@abc...

marlene
hofmann.de

Wie eine Mappe aus dem Besitz Emilie von Binzers nach Posterstein kam

2014 konnte das Museum Burg Posterstein aus Finanzmitteln des Freistaats Thüringen und der Bürgerstiftung Altenburger Land eine einmalige Sammlung von Portraitzeichnungen ankaufen: 47 aquarellierte Zeichnungen aus den Jahren 1819/20, die Gäste im Salon der Herzogin von Kurland als Fabelwesen darstellen. Aufbewahrt wurden die Unikate in einer dunkelgrünen Halblederkassette.



der Ausstellung „Versteckte Orte“ auf Burg Posterstein

Beispiel: Ausstellung "Salongeschichten: Paris – Löbichau – Wien. Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker"



cover.boutique

Samsung

Galaxy J5 (2017)

Background



Brightness



Contrast



Hue



Saturate



Sepia

<https://cover.boutique/>



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene
Hofmann
TEXT
& WEB
@abc...
marlene
hofmann.de



Die Blogparade #SalonEuropa verbindet digital und analog

In den Salons der Aufklärungszeit diskutierte man Kultur, Philosophie, Kunst, Politik und gesellschaftliche Fragen. Wir greifen diese Themenvielfalt auf und übertragen das Format „Salon“ ins Heute – online und vor Ort im Museum. Das Museum Burg Posterstein forscht seit vielen Jahren zum Salon der Herzogin Anna Dorothea von Kurland (1761–1821). In einer Zeit, in der die napoleonischen Kriege Europa erschütterten, brachte die kluge und schöne Salonniers Menschen aus zusammen.



Beispiel: Ausstellung
„#SalonEuropa: Vor Ort und digital
Vernetzung damals und heute.
Europa bedeutet für mich...?“

#SALONEUROPA



#SALONEUROPA IM BLOG

[Zusammenfassungen](#)

[Aufruf zur Blogparade #SalonEuropa](#)

[Gastblogposts](#)

NEUESTE ARTIKEL:

Der Naturforscher und Zeichner Alexander von Humboldt in Venezuela

Aus dem Staub gemacht – Ein Resümee zur



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene Hofmann
TEXT & WEB @abc...
marlenehofmann.de



#SalonEuropa vor Ort und digital: Vernetzung damals und heute – Europa bedeutet für mich ...?



Zusammenfassung des Projekts #SalonEuropa

„Es fehlt eine europäische Öffentlichkeit“ – Auswertung #SalonEuropa 1: Der Salonabend

„Mehr als nur Geografie“ – Auswertung #SalonEuropa 2: Die Kommentare

Europa bedeutet noch immer eine große Chance – Auswertung #SalonEuropa 3: Die Video-Beiträge

„Diese Pluralität der Perspektiven ist Europa“ – Auswertung #SalonEuropa 4: Die Blogparade

Beispiel: Ausstellung
„#SalonEuropa: Vor Ort und digital
Vernetzung damals und heute.
Europa bedeutet für mich...?“



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



Die Blogparade #SalonEuropa in Zahlen

“#SalonEuropa – Europa ist für mich...”

23. September bis 23. Oktober 2018

Museum Burg Posterstein in Kooperation mit Tanja Praske
www.salon-europa.eu/blogparade | blog.burg-posterstein.de

Die Themen:



75 Blogposts

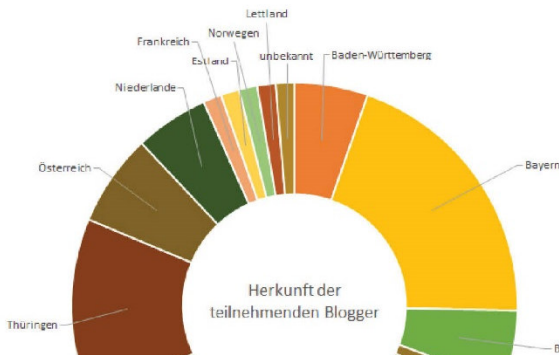
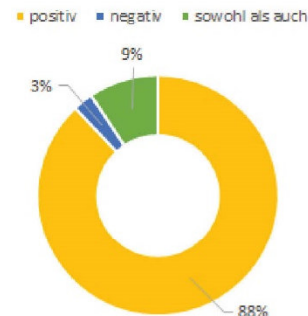
von 62 Blogs

aus 7 Ländern

darunter 11 Blogposts
 von Museen & Bibliotheken

ca. 445 A4-Seiten Text

Europastimmung positiv/negativ



366 Kommentare in den teilnehmenden Blogs



2785 Tweets über #SalonEuropa
 von 23. September bis 26. Oktober 2018
 ca. 7 Mio. Impressions auf Twitter



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2019
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
 Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein



- Vernetzung in Thüringen

**Hashtag
#thüringermuseen**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Instagram

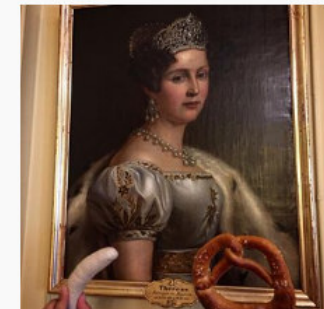
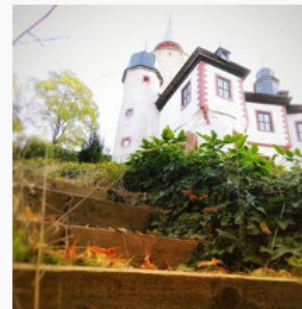
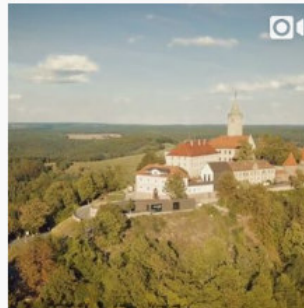
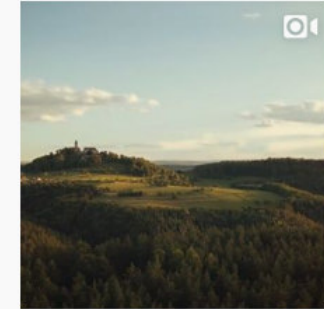
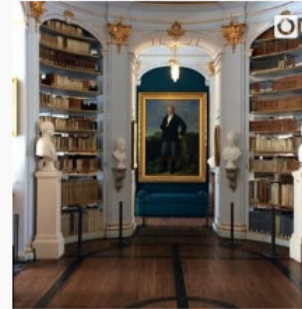
Suchen



#thüringermuseen

387 Beiträge

Beliebteste Beiträge



© Marlene Hofmann @ Museum Burg Posterstein 2018
marlenehofmann.de | burg-posterstein.de | blog.burg-posterstein.de
 Twitter: @MH_TextWeb @burgposterstein

Marlene
Hofmann
TEXT
& WEB
@abc...
marlene
hofmann.de